

Deutsch-Russische Umwelttage 2012 in Kaliningrad



Eröffnung der Umwelttage am 23.10.2012 (Foto: Hartmut Rein)

Hintergrund

Die Kooperation zwischen dem Kaliningrader Gebiet der Russischen Föderation und dem Bundesumweltministerium (BMU) im Umwelt- und Naturschutz besteht bereits seit mehr als zehn Jahren. Begleitend zur projektbezogenen Zusammenarbeit führen beide Seiten seit 2003 die Deutsch-Russischen Umwelttage in Kaliningrad zu unterschiedlichen Themen durch.

Projekt

Die 9. Umwelttage fanden am 23./24. Oktober 2012 in Kaliningrad statt. Insgesamt nahmen ca. 150 Personen an den drei Seminaren der Tagung teil. Das Ziel der Seminare war es, die aktuelle Lage im Kaliningrader Gebiet anhand ausgewählter Beispiele und Konzepte darzustellen sowie Empfehlungen für die nächsten Schritte auszuarbeiten, um in deutsch-russischer Kooperation die Entwicklung voranzubringen.

(1) Im Seminar „Umgang mit kommunalen und gefährlichen Abfällen“ thematisierten die russischen und deutschen Experten Handlungsmöglichkeiten im Bereich der Abfallstromkontrolle, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Elektro- und Elektronikabfallverwertung. Die Diskussion

aktueller Aktivitäten im Kaliningrader Gebiet und bewährter Verfahren erbrachten für die Teilnehmer beider Länder wertvolle Erkenntnisgewinne und festigte die Zusammenarbeit.

(2) Das Seminar „Kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ richtete sich vor allem an Kommunalvertreter des Gebiets Kaliningrad. Vorträge aus der Praxis zeigten spezifische Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten in verschiedenen Orten im Kaliningrader Gebiet. Russische und deutsche Fachleute diskutierten technische, finanzielle und organisatorische Fragen bei der notwendigen Sanierung und beim Umbau der Wasserver- und Abwasserentsorgung.

(3) Im dritten Seminar tauschten Verantwortliche verschiedener Schutzgebiete und Wissenschaftler aus Russland, Litauen, Polen und Deutschland ihre Erfahrungen bei der Einrichtung grenzübergreifender Biosphärenreservate aus. Die Experten diskutierten über die Perspektiven der Zusammenarbeit in den grenznahen Großschutzgebieten „Memeldelta“ und „Rominter Heide/Wystiter See“.

Zum Abschluss der Tagung kamen alle Teilnehmenden zur Vorstellung der Seminarergebnisse und zu einem Austausch über weitere Themenfelder zusammen, darunter „Perspektiven der Nutzung erneuerbarer Energien“, „Revitalisierung von Industriebrachen“ sowie „Ausrichtung der Fußball WM 2018 in Kaliningrad“.

- Land/Region: Russische Föderation (Gebiet Kaliningrad)
- Adressaten der Beratung: Entscheidungsträger und Kommunalvertreter im Gebiet Kaliningrad
- Laufzeit: 08/2012 - 11/2012
- Durchführende Organisation: BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin (www.bte-tourismus.de)
- Projektnummer: 22123